

## **Information zur aktuellen Einbruchsserie in Juweliergeschäfte**

Seit Mai 2023 gibt es eine Einbruchsserie in Juweliergeschäfte in und um Wien. Mit Stand Ende Juni 2023 sind fünf in offensichtlichem Zusammenhang stehende Taten bekannt.

Die Täter verwenden in der Regel zuvor gestohlene KFZ, um die Auslagenscheibe zu durchbrechen.

Die Taten finden ausschließlich außerhalb der Geschäftszeiten statt, eine unmittelbare Gefährdung von Personen gab es bisher nicht.

Die gestohlenen Fluchtfahrzeuge werden anschließend mit Brandbeschleuniger angezündet.

Seitens der Polizei wird ersucht, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Juwelen- und Schmuckhandel über die gegebenen Umstände zu informieren und über die folgenden Maßnahmen zu sensibilisieren:

- Besonders wertvolle Objekte sollten extra versperrt oder sonst unzugänglich gemacht werden. Mittelfristig soll sich der Tataufwand mit dem Beuteerfolg für die Täter nicht bezahlt machen.
- „Fehlalarmauslösungen“ sollten ernstgenommen werden. Möglicherweise wurden Manipulationen vorgenommen. Sollte ein Videoüberwachungssystem vorhanden sein, sollten die Aufnahmen zumindest kurz vor der Auslösung angesehen und verdächtige Wahrnehmungen gemeldet werden.
- Im Fall einer vorhandenen Videoüberwachung wäre es für Ermittlungen hilfreich, wenn es Bilder vom Außenbereich des Geschäftes gibt, sofern mit der DSGVO vereinbar.
- Im Fall eines Einbruchs darf der Tatort keinesfalls betreten werden. Einerseits könnten Spuren verfälscht werden, andererseits herrscht aufgrund des Einsatzes von Brandbeschleuniger und eventuell weiteren Gefahrenstoffen Verletzungsgefahr.
- Verdächtige Wahrnehmungen, beispielsweise Manipulationen am Geschäft oder verdächtige Personen aus Videoaufzeichnungen sollen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden, aktuelle Wahrnehmungen im Zusammenhang mit verdächtigen Personen oder Fahrzeugen sollten sofort am Notruf 133 mitgeteilt werden.

**Eigens ausgebildete Polizistinnen und Polizisten bieten kriminalpräventive Beratungen an.**

Unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) -> Prävention und Opferhilfe -> Kontakt finden Sie eine örtlich zuständige Ansprechstelle.